

Zürich,
7. März 2012

Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

Sportamt, Zürcher Stadtverband für Sport, Erhöhung jährlich wiederkehrender Beitrag

Zweck der Vorlage

Mit der vorliegenden Weisung des Stadtrates wird dem Gemeinderat beantragt, den seit 1991 unveränderten jährlichen Beitrag der Stadt an den Dachverband der Stadtzürcher Sportverbände und -vereine, den Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS), den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Dazu soll der jährlich wiederkehrende Beitrag an den ZSS von derzeit Fr. 75 000.– um Fr. 40 000.– auf neu Fr. 115 000.– erhöht werden. Mit dieser Erhöhung soll der ZSS gestärkt werden, damit er weiterhin seine Leistungen für die Stadtzürcher Sportverbände und -vereine sowie den Sport in der Stadt im Allgemeinen und im Sinne des vom Stadtrat beschlossenen Sportpolitischen Konzepts der Stadt Zürich vom 5. Mai 2004 erbringen kann.

Ausgangslage

Heute treibt annähernd die Hälfte der erwachsenen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zürich mehrmals wöchentlich und insgesamt mehr als drei Stunden Sport. Weitere rund 30 Prozent sind mindestens einmal wöchentlich sportlich aktiv. Weniger als jede fünfte Person in der Stadt ist sportlich inaktiv. In den letzten 20 Jahren sind die erwachsenen Stadtzürcherinnen und Stadtzürcher sportlich deutlich aktiver geworden und liegen über dem nationalen Durchschnitt.

Jede fünfte Stadtzürcherin und jeder fünfte Stadtzürcher im Alter zwischen 15 und 74 Jahren ist Mitglied in einem Sportverein, mehrheitlich in einem Stadtzürcher Verein. Darüber hinaus sind rund 9000 in der Stadt wohnhafte sowie eine nicht genau bezifferbare Anzahl auswärtige Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 15 Jahren Mitglied eines Stadtzürcher Sportvereins. Im Jugendsport sind die Sportvereine die wichtigsten Anbieter.

Die Stadtzürcher Sportvereine und -verbände erbringen trotz eines in den vergangenen Jahren gewachsenen Anteils an ungebunden oder in kommerziellen Sportcentern Sport treibenden Personen weiterhin einen wesentlichen Beitrag zur sportlichen Aktivierung und Betätigung der Bevölkerung. Die Vereine und Verbände leisten mit ihrem breiten Angebot in ganz unterschiedlichen Sportarten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Gesundheit der Bevölkerung. Zudem sind die Sportvereine von Bedeutung für den sozialen Zusammenhalt und die Lebensqualität. Im Rahmen des Jugendsports leisten die Vereine für viele Kinder und Jugendliche einen wesentlichen Beitrag zur Sozialisation, Identitätsfindung und Integration in die Gesellschaft. Insgesamt sind die zum grössten Teil ehrenamtlich und entsprechend kostengünstig erbrachten Leistungen in den Sportvereinen und -verbänden für die Stadt von grosser Bedeutung und könnten durch die öffentliche Hand in der heutigen Vielfalt und Qualität nicht abgedeckt werden.

Der Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS) vertritt als Dachorganisation die Interessen von 48 Stadtzürcher Sportverbänden und rund 500 städtischen Vereinen mit über 80 000 Mitgliedern. Die angeschlossenen Vereine decken den grössten Teil des Stadtzürcher Verbands- und Vereinssports ab. Gleichzeitig unterstützt der ZSS seine Mitglieder in vielfältiger Weise.

Für seine Leistungen zugunsten der Vereine und Verbände erhält der ZSS aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderates (GR Nr. 1991/420) seit 1991 einen jährlich wiederkehrenden Beitrag von Fr. 75 000.–.

Getrennt davon erhebt der ZSS, gestützt auf GR Nr. 2008/486, jährlich die Daten im Rahmen der städtischen Jugendsportbeiträge. Für die damit verbundenen Aufwände wird er separat entschädigt. 2011 belief sich diese vom Vorsteher des Schul- und Sportdepartements zu verfügende Entschädigung auf Fr. 15 000.–.

Mit Schreiben an das Sportamt, datiert mit November 2011, beantragt der ZSS eine Erhöhung des wiederkehrenden Beitrags der Stadt gemäss GR Nr. 1991/420 von Fr. 75 000.– auf neu Fr. 115 000.– pro Jahr.

Leistungsauftrag und -angebot

In GR Nr. 1991/420 wurde festgehalten, für welche Tätigkeiten der ZSS den Beitrag der Stadt einzusetzen habe. Dementsprechend hat er in den vergangenen 20 Jahren die Beratungstätigkeit für die Vereine und Verbände deutlich ausgebaut, sich der Förderung des Senioren- und Frauensports gewidmet, Kurse für Vereinsfunktionäre angeboten bzw. vermittelt und die eigene Publikation, den «Zürisport» (aktuelle Auflage: 40 000), herausgegeben und weiterentwickelt. Zudem hat er seit 1991 zwei wichtige neue Gefässe zur Stärkung des städtischen Vereins- und Verbandssports geschaffen, nämlich das jährlich stattfindende «Jugendsport-Forum» sowie die Sonderschau «Sport» an der Züspa. Zusätzliche Aktivitäten entwickelte der ZSS zudem auch für den Jugendschutz in den Verbänden und Vereinen sowie für die Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit im Sport. Der ZSS hat damit seine Präsenz im Vergleich zu 1991 deutlich erhöht, seine Stellung im Rahmen des städtischen Sports nachhaltig gesteigert und neue Leistungen für den Sport in der Stadt erbracht. Die Ziele des damaligen Gemeinderatsbeschlusses wurden insgesamt mehr als erreicht.

Finanzielles

Der ZSS finanziert sein Jahresbudget von derzeit rund Fr. 380 000.– gemäss eingereichten Unterlagen (vgl. Aktenbeilage) namentlich durch Mitglieder- und Sponsorenbeiträge, den jährlichen städtischen Beitrag sowie Erträge aus seinen Aktivitäten (Anzeigen «Zürisport», Präsenz Züspa, Entschädigung Erfassung Jugendsportgesuche). Nicht berücksichtigt sind dabei sämtliche von den Mitgliedern ehrenamtlich für den ZSS erbrachten Leistungen. Der Anteil des jährlichen städtischen Beitrags am Budget beträgt aktuell gut 20 Prozent.

Der ZSS hat – auch wegen des im Vergleich zu 1991 durch Inflation stark gesunkenen Anteils der Unterstützung durch die Stadt – seit einigen Jahren wachsende Schwierigkeiten, seine ausgeweiteten Leistungen zu finanzieren. So haben die Ausgaben die Einnahmen in den Jahren 2008 bis 2010 um insgesamt rund Fr. 60 000.– überstiegen, und für 2011 wurde ein Defizit von Fr. 16 000.– budgetiert. Das Vereinsvermögen einschliesslich Rückstellungen belief sich Ende 2010 auf Fr. 42 000.–. Bei den gegenwärtigen finanziellen Rahmenbedingungen muss der ZSS aufgrund der Rechnungsabschlüsse der zurückliegenden Jahre künftig entweder Leistungen abbauen oder seine Einnahmen steigern.

Ein Leistungsabbau sollte aus sportpolitischer Sicht wenn immer möglich vermieden werden. Dies würde unweigerlich zu einer Schwächung der Sportvereine und -verbände in der Stadt und damit des gesamten Sports führen. Hinsichtlich Steigerung der Einnahmen ist eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge – wegen der Gefahr des Austritts von Vereinen – nicht zweckmässig, und eine Erhöhung der Erträge aus Sponsoring und Anzeigen ist im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld wenig wahrscheinlich. Eine Anhebung des jährlichen städtischen Beitrags ist daher angezeigt und zudem im Sinne des Sportpolitischen Konzepts der Stadt Zürich (StRB vom 5. Mai 2004).

Der jährliche Beitrag der Stadt von Fr. 75 000.– ist seit 1991 unverändert geblieben, dies bei einer aufgelaufenen Teuerung von 23,3 Prozent (September 1991 bis Dezember 2011). Das

Budget des ZSS ist in den rund 20 Jahren seit 1991 um 45 Prozent von Fr. 260 000.– auf gegen Fr. 380 000.– gestiegen. Nebst der allgemeinen Teuerung und den erweiterten Aufgaben schlagen insbesondere die neu hinzugekommenen Aktivitäten des städtischen Jugendsport-Forums und der jährlichen Sonderschau «Sport» an der Züspa im Budget zu Buche. Durch die erwähnten Entwicklungen ist der Anteil des jährlichen städtischen Beitrags am Budget des ZSS zwischen 1991 und 2011 markant gesunken.

Antrag

Aus allen vorgenannten Gründen erscheinen Bedarf und Zweckmässigkeit einer Erhöhung des städtischen Unterstützungsbeitrags von heute Fr. 75 000.– jährlich um Fr. 40 000.– auf neu Fr. 115 000.– pro Jahr ausgewiesen. Damit werden sowohl die aufgelaufene Teuerung ausgeglichen, die quantitativ und qualitativ gesteigerten Leistungen honoriert sowie Aufwände des ZSS für zusätzliche, einem öffentlichen Interesse und nicht nur dem Vereins- und Verbandssport dienender Aktivitäten angemessen abgegolten.

Der neu beantragte, jährlich wiederkehrende Beitrag an den ZSS setzt sich wie folgt zusammen:

Fr. 75 000.– Ausgangswert (seit 1991 gültiger Jahresbeitrag)

Fr. 15 000.– Anpassung Teuerung (23,3 Prozent entsprechen plus Fr. 17 500.–)

Fr. 10 000.– zweckgebundener Beitrag Jugendsport-Forum

Fr. 15 000.– zweckgebundener Beitrag Sonderschau «Sport» Züspa

«Sport in Zürich» ist eine über die gesamte Messedauer stattfindende Sonderschau an der Züspa. Dabei wird die Vielfalt des Stadtzürcher Sports (Angebote wie Anbietende) mit dem Ziel präsentiert, die Besuchenden zum (vermehrten) Sporttreiben zu animieren, was im Einklang mit dem Sportpolitischen Konzept der Stadt Zürich steht.

Fr. 115 000.– Total

Mit einer solchen Erhöhung des jährlichen Unterstützungsbeitrags kann eine Schwächung des ZSS und damit des gesamten Vereins- und Verbandssports in der Stadt verhindert werden, und der Verband wird dadurch motiviert, auch in Zukunft vielfältige und qualitativ hochstehende Leistungen zum Wohle des gesamten Sports in der Stadt zu erbringen.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Der jährlich wiederkehrende Beitrag an den Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS) wird ab 2012 von bisher Fr. 75 000.– um Fr. 40 000.– auf neu Fr. 115 000.– erhöht.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Schul- und Sportdepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrates

die Stadtpräsidentin

Corine Mauch

die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti

	Abschluss 2008	Abschluss 2009	Budget 2010	Abschluss 2010	Kommentare	Budget 2011
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.
EINNAHMEN						
Mitglieder Aktiv	66'950	70'000	65'000	65'450		65'000
Mitglieder Passiv	1'100	1'000	1'000	1'000		1'000
Gönnerbeiträge	32'000	31'500	32'000	37'500	1	37'000
Anzeigenerträge ZÜRISPORT	77'400	83'000	83'000	72'285	2	80'000
Städtischer Beitrag Jugendsport	15'000	15'000	15'000	15'000		15'000
Städtischer Beitrag ZSS	75'000	75'000	75'000	75'000		75'000
VERSA	3'300	0	500	3'000	3	500
ZÜSPA	86'135	100'000	86'000	81'703	4	90'000
Diverse Erträge	407	500	500	0		0
ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0		0
Total Einnahmen	357'292	376'000	358'000	350'938		363'500
AUSGABEN						
Sekretariat und Buchhaltung	56'792	57'000	57'000	56'851		57'000
Drucksachen / Internet	2'155	3'000	2'000	2'422		2'000
Redesign Infobroschüre/Webauftritt	6'291	0	0	0		0
Delegiertenversammlung	318	3'000	3'000	3'475		3'500
Spesen Vorstand	888	1'000	2'000	1'018		2'000
Präsidialbudget	260	1'000	2'000	1'002		2'000
Allgemeine Unkosten	2'540	2'000	2'000	3'861		2'000
Jugendsport Administration, Div. Aktionen	27'981	26'000	23'000	21'180		23'000
VERSA	1'654	500	500	18'453	3	500
ZÜSPA	88'602	100'000	86'000	73'268	4	90'000
Sportpolitik	2'012	1'000	10'000	7'089		7'000
ZÜRISPORT	169'319	180'000	187'000	184'919	2	185'000
Gönner (Aquisition, Anlässe)	13'396	6'500	13'500	17'916	1	18'000
Inserate Breitensport	0	0	0	2'500	5	2'500
Freiwilligenarbeit	0	1'000	0	0		0
Vereinsentwicklung	0	0	10'000	0	6	0
ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0		0
Erhöhung/Auflösung Delkredere	-2'300	0	0	-1'500		0
Auflös./Bildung Rückstellungen (siehe sep.Aufst.)	-11'000	0	-27'000	-25'000	7	-15'000
Total Ausgaben	358'908	382'000	371'000	367'454		379'500
Erfolg	-1'616	-6'000	-13'000	-16'516		-16'000

Kostenanalyse ZÜRISPORT:

Aufwendungen netto	-91'919	-97'000	-104'000	-112'634	-105'000
Anzahl Kontakte (4x47'000x1.5)	282'000	282'000	282'000	282'000	282'000
Kosten pro Kontakt	<u>-0.3260</u>	<u>-0.3440</u>	<u>-0.3688</u>	<u>-0.3994</u>	<u>-0.3723</u>

Kommentare zu Erfolgsrechnung 2010

1 Gönner	Die Anzahl der Gönnermitglieder konnte deutlich gesteigert werden, nicht zuletzt dank den für die Gönner durchgeführten Veranstaltungen. Im Interesse einer hohen Kostentransparenz wurden die für die Gönner erbrachten 'internen' Leistungen des ZüriSport in der Höhe von rund Fr. 13'000.- verrechnet.
2 ZüriSport	Bedauerlicherweise musste bei den Insertionserträgen trotz intensiven Aquisitionsbemühungen ein Einbruch von rund Fr. 10'000.- verzeichnet werden.
3 VERSA	Der ZKS unterstützte verdankenswerterweise unsere Bemühungen mit einem Beitrag über Fr. 3'000.-. Dieser Betrag wird zweckgebunden eingesetzt. Die höheren Kosten entstanden aus der Kampagne "Zeichen setzen", welche leider nicht im erhofften Mass refinanziert werden konnten. Zur teilweisen Deckung wurden die bestehenden Rückstellung aufgelöst.
4 ZÜSPA	Dank vielfältiger Unterstützung verschiedener Partner sowie einem ausserordentlichen Beitrag konnte der Anlass kostendeckend durchgeführt und zur Abdeckung des finanziellen Risikos eine zweckgebundene Rückstellung von Fr. 7'000.- gebildet werden.
5 Inserate Breitensport	Im vergangenen Jahr hat der ZSS erstmals nach durch den Vorstand vordefinierten Kriterien einen Anlass unterstützt, welcher durch ein ZSS-Mitglied organisiert wurde. Die Unterstützung erfolgte in Form von Inseraten, welche den Sponsoren des Anlasses als mögliche Gegenleistung angeboten werden konnten. Der Aufwand wurde intern den Insertionserträgen des ZüriSport gutgeschrieben.
6 Freiwilligenarbeit	Die durch den Vorstand erbrachten Arbeitsleistungen wurden allesamt ehrenamtlich geleistet und die externen Kosten konnten dank Partnern vollumfänglich refinanziert werden, weshalb die Verbandsrechnung nicht belastet werden musste.
7 Rückstellungen	siehe separate Aufstellung

Übersicht der vorhandenen Rückstellungen

	2010			2011	
	<i>Saldo per 31.12.08</i>	<i>+Bildung/ -Auflösung</i>	<i>Saldo per 31.12.09</i>	<i>+Bildung/ -Auflösung</i>	<i>Saldo per 31.12.10</i>
Sportpolitik	29'500	-10'500	19'000	-15'000	4'000
VERSA	4'500	-4'500	0		0
Jugendsport	5'000	-5'000	0		0
Zürisport	12'000	-12'000	0		0
ZÜSPA	0	7'000	7'000		7'000
Total	<u>51'000</u>	<u>-25'000</u>	<u>26'000</u>	<u>-15'000</u>	<u>11'000</u>